

Jolle (Segellexikon)



Eine Jolle ist ein kleines, offenes Segelboot zwischen 2 und 6 Metern Länge. Sie zeichnet sich durch ihr geringes Gewicht, ihre Wendigkeit und einfache Handhabung aus. Jollen können von einer oder mehreren Personen gesegelt werden und eignen sich sowohl für den Freizeitsport als auch für Regatten. Typische Merkmale einer Jolle sind das offene Cockpit ohne feste Kajüte, ein einfaches Rigg und meist ein Schwert anstelle eines festen Kiels. Leichte Jollen mit entsprechendem Segelsystem können bei ausreichend Wind ins Gleiten kommen und dabei höhere Geschwindigkeiten erreichen. Bei sportlichen Jollenklassen kann das Kentern bei starkem Wind oder Fahrfehlern vorkommen. Die meisten Jollen lassen sich jedoch schnell wieder aufrichten. Stabile, schwerere Jollen sind dagegen sehr kenterstabil und eignen sich gut für Anfänger oder entspanntes Segeln.

Jolle (Segellexikon)

Bekannte Jollenklassen sind der Optimist für Kinder, die Laser-Jolle für Einhandsegler, der 420er für Jugendliche oder der Flying Dutchman für Hochleistungsregeln.

Viele Jollenklassen sind international standardisiert und bilden die Grundlage für Regatten bis hin zu Olympischen Spielen. Jollen sind der klassische Einstieg in den Segelsport. Sie sind relativ preisgünstig, einfach zu transportieren und vermitteln schnell die Grundlagen des Segelns. Viele Segelvereine und Segelschulen nutzen Jollen für die Ausbildung.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.